

Sitzungsvorlage DS 2017/281

Stadtwerke Ravensburg
André Bohlmann
(Stand: 29.09.2017)

Mitwirkung:
Henning Arweiler, IGF (Generalplaner)

Aktenzeichen:
AkID: 3772509

Werksausschuss

öffentlich am 18.10.2017

**Bericht über den Sachstand bei der Generalinstandsetzung Marienplatzgarage -
Quartalsbericht 3/2017**

Kenntnisnahme:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

1. Projektstand

Nach Schalungs- und Bewehrungsarbeiten an den Aussteifungsrippen in der Decke zwischen E2 und E3 sind diese Bauteile am 11.07.2017 ausbetoniert worden. Um den Beton möglichst kühl einzubauen und damit Risse durch zu schnelles Abbinden zu verhindern, wurde mit dem Betonieren bereits um 5:00 Uhr morgens begonnen. Parallel zu diesen Arbeiten wurden im Umfeld Lärm-messungen durchgeführt. Die Messungen haben gezeigt, dass in Zukunft problemlos am frühen Morgen begonnen werden kann, da die Grenzwerte nach AVV Baulärm eingehalten wurden. Ab Mitte Juli wurde begonnen, die notwendigen Abstützungen für den Teilausbau der Decke zwischen E1 und E2 aufzubauen.

Mit Vorlage der Schadstoffuntersuchungen bei Plattenstreifen im Deckenrandbereich und von Betonabstandshaltern aus den Decken mussten die weiteren Arbeiten an den Betonbauteilen aufgrund von Asbestbelastungen dieser Bauteile eingestellt werden. Für die notwendigen Endschichtungsarbeiten der Betonbauteile, sowie den Ausbau der Feldstreifen (Betonsägearbeiten) und das Entfernen von Beton (HDW-Strahlen) sind entsprechende Konzepte durch einen Sachverständigen zu entwickeln gewesen.

Im Zuge der Erarbeitung der Stellungnahme wurden sowohl Raumluftmessungen nach VDI 3492 (ohne Befund), als auch Arbeitsplatzmessungen bei Betonsägearbeiten durchgeführt. Die entsprechenden Empfehlungen wurden in Form einer Stellungnahme durch den SV Voss am 08. September 2017 vorgelegt.

Auf Grundlage dieser Stellungnahme ist durch die Generalplaner in Abstimmung mit der Arbeitsgemeinschaft Geiger / Züblin (ARGE) bis Ende September ein Leistungsverzeichnis für die zusätzlichen Arbeiten entwickelt worden. Die geschätzten Mehrkosten liegen aktuell bei 1.500.000,- Euro netto – die Bauzeit im 1. Bauabschnitt wird sich um ca. 6 Monate bis Mitte 2019 verlängern.

Nach Abschluss dieser Arbeiten können in Abstimmung mit dem Umweltamt des Landkreises Ravensburg alle sanierten Flächen im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung für zukünftige Bearbeitungen als asbestfrei eingestuft werden.

2. Ausblick Quartal 4/2017

Nach intensiver interner Abwägung und Prüfung soll die Asbestsanierung im Rahmen von Nachträgen an die ARGE vergeben werden. Von Seiten der Stadtwerke sprechen folgende Punkte für diese Vergabeart:

- Begrenzung der Bauzeitverlängerung auf das absolut notwendige Maß / keine weiteren Bauzeitverzögerungen aufgrund von Fristen im Vergabeverfahren
- Vermeidung von Schnittstellen zwischen der ARGE und dem AN Asbestsanierung
- Bessere Kostensteuerung im Rahmen der Nachtragsverhandlungen

Die europäische Vergaberichtlinie lässt Nachtragsbeauftragungen bis 50% des ursprünglichen Auftragswertes zu, wenn die Änderung aufgrund von Umständen erforderlich wurde, die nicht vorhersehbar waren und der Gesamtcha-

rakter des Auftrags sich nicht ändert. Da die geplante Nachtragsbeauftragung diese Vorgaben erfüllt, werden die Arbeiten an die ARGE vergeben.

Parallel zur beginnenden Asbestsanierung wird der weitere Bauablauf überarbeitet und die Auswirkungen auf das Umfeld überprüft

3. Kosten und Finanzierung:

Gemäß Kostenverfolgung (Stand 29.09.2017) liegen die aktuellen Gesamtkosten bei

12.860.127,66 €.

Gegenüber der Kostenschätzung mit Zuschlag für Unvorhergesehenes (12.982.925,88€), die die Grundlage für den Wirtschaftsplan der Stadtwerke darstellt, bedeutet das aktuell eine

Unterschreitung von -122.798,22 € bzw. -0,9%.

In den aktuellen Kosten ist die Asbestsanierung noch nicht berücksichtigt. Die aktuellen Kosten (Vorstufe zur Kostenschätzung) gehen von Mehrkosten von bis zu 1.500.000,- € aus. Diese Mehrkosten sind im Wirtschaftsplan 2018 der Stadtwerke Ravensburg berücksichtigt.

Anlagen:

Anlage 1: Kostenverfolgung Stand 29.09.2017